

---

**Produktname: PAK5 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab15710**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
<b>Molekulargewicht</b>	80kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	PAK7
<b>Alternative Namen</b>	PAK7; KIAA1264; PAK5; Serine/threonine-protein kinase PAK 7; p21-activated kinase 5; PAK-5; p21-activated kinase 7; PAK-7
<b>Gen-ID</b>	57144.0
<b>SwissProt ID</b>	Q9P286
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem PAK7, hergestellt. Aminosäurebereich: 661-710

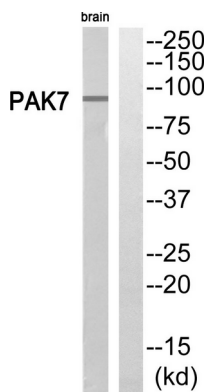
## Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur PAK-Familie der Serin/Threonin-Proteinkinasen. PAK-Familienmitglieder sind als Effektoren von Rac/Cdc42-GTPasen bekannt, die an der Regulation der Zytoskelettdynamik, der Proliferation und der Zellüberlebenssignalgebung beteiligt sind. Diese Kinase enthält ein CDC42/Rac1-interaktives Bindungsmotiv (CRIB) und bindet nachweislich in Gegenwart von GTP an CDC42. Sie wird vorwiegend im Gehirn exprimiert. Sie fördert das Neuritenwachstum und spielt daher möglicherweise eine Rolle in der Neuritenentwicklung. Diese Kinase ist mit Mikrotubuli-Netzwerken assoziiert und induziert deren Stabilisierung. Ihre subzelluläre Lokalisation wird während des Zellzyklus streng reguliert. Es wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben, die für dasselbe Protein kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], katalytische Aktivität: ATP + Protein = ADP + Phosphoprotein., Funktion: Die aktivierte Kinase wirkt auf verschiedene Zielproteine., PTM: Autophosphoryliert bei Aktivierung durch CDC42/p21., Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. STE Ser/Thr Proteinkinase-Familie. STE20-Subfamilie., Ähnlichkeit: Enthält eine CRIB-Domäne., Ähnlichkeit: Enthält eine Proteinkinase-Domäne., Untereinheit: Interagiert stark mit GTP-gebundenem, aber nicht mit GDP-gebundenem CDC42/p21 und RAC1., Gewebespezifität: Wird vorwiegend im Gehirn exprimiert.

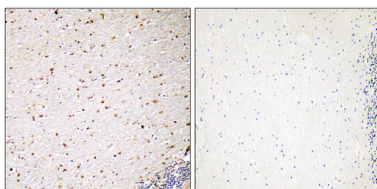
## Forschungsbereich

ErbB\_HER; Axonführung; Fokale Adhäsion; T-Zell-Rezeptor; Reguliert Aktin und Zytoskelett; Nierenzellkarzinom;

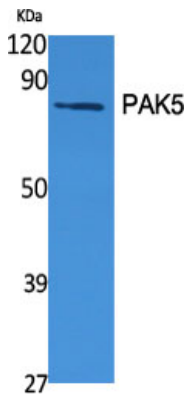
## Bilddaten



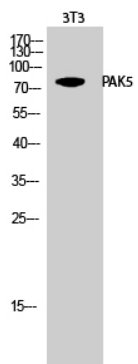
Western-Blot-Analyse des PAK7-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem PAK7-Peptid blockiert.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn unter Verwendung des PAK7-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem PAK7-Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen PAK5-Antikörpers



Western-Blot-Analyse von 3T3-Zellen mit dem polyklonalen PAK5-Antikörper